



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 verbeamtete und tariflich Beschäftigte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Amt für Stadtplanung und integrierte Quartiersentwicklung ist kurzfristig eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter*in im Bereich Verkehrsplanung (m/w/d) **EG 11 TVöD**

unbefristet zu besetzen, um die Maßnahmen des „Mobilitätskonzepts – klimafreundlich mobil“, des „Radentscheids“ sowie wichtiger Verkehrsinfrastrukturvorhaben umzusetzen. Die Maßnahmen und Projekte werden aktuell durch die Mitarbeiter*innen des Sachgebietes Verkehrsplanung, z.Z. sechs Planer*innen und drei Bauzeichner*innen, realisiert. Darüber hinaus gehört zum Aufgabenfeld des Sachgebietes Verkehrsplanung u.a. die Betreuung der städtischen Lichtzeichenanlagen und der Angelegenheiten des ÖPNV sowie die Erstellung von Stellungnahmen zu Projekten der städtebaulichen Planung oder die Steigerung der Verkehrssicherheit auf Marler Straßen und Wegen. Weiter liegt ein Schwerpunkt des Sachgebietes in der entwurfstechnischen Planung von Verkehrsanlagen. Es besteht somit die Möglichkeit, die Mobilitäts- und Verkehrswende in Marl aktiv und vor allem kreativ mitzugestalten.

Ihre Aufgaben:

- Erhebung und Auswertung von Verkehrsdaten
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Verkehrslenkung und Organisation eines klimafreundlichen Verkehrs
- Entwurf von Verkehrsanlagen (Leistungsphasen 1- 5 der HOAI)
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Förderanträgen
- Planung, Ausschreibung und Abrechnung von Leistungen externer Dritter
- Vertretung der städtischen Belange gegenüber Dritten, Mitwirkung in Genehmigungs- und Fachplanungsverfahren
- Mitwirkung in Arbeitskreisen, Durchführung / Mitwirkung bei Bürgerbeteiligungsverfahren, Bearbeitung von Aufgaben des Beschwerdemanagements,
- Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit
- Vertretung in der Verkehrstechnik (Lichtzeichenanlagen - nach Einarbeitung)
- Bearbeitung von Angelegenheiten des Lärmschutzes an Verkehrswegen



Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (FH, Bachelor) vorzugsweise in den Fachrichtungen Verkehrswesen, Tiefbau, Landschaftsbau bzw. ein vergleichbarer Studiengang mit Inhalten aus dem Bereich der Verkehrsplanung
- Kenntnisse des System Verkehr sowie der Wechselwirkungen zwischen den Verkehrsträgern
- Kenntnisse im Umgang mit CAD-basierten Computerprogrammen sowie von Geoinformationsprogrammen
- Gestaltungswillen und Qualitätsbewusstsein für den öffentlichen Raum, insbesondere für Straßen, Wege und Plätze
- Interesse an der kreativen Arbeit in fachübergreifenden Teams
- Teamfähigkeit, eine gute Kommunikationsfähigkeit nach außen, aber auch im Austausch mit anderen Fachbereichen

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit u. a. zahlreichen gesundheitsfördernden Angeboten und Aktionen (kostenfreie (Sport-)Kurse, Gesundheitstag, Blutspende, Gripeschutzimpfung u.v.m.)
- Mitarbeiter-Rabatte bei über 800 Anbietern
- Dienstradleasing für unbefristete tariflich Beschäftigte
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- überwiegend regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen eines flexiblen familienfreundlichen Gleitzeitsystems
- Möglichkeit der teilweisen Ausübung von mobiler Arbeit
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar, wenn ein besonders hohes Maß an Abstimmung erfolgt und ein zeitlich flexibler Einsatz erfolgen kann.



Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **20.10.2023** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

